

29.10.19

Dr. Simon Goebel in Rat für Migration berufen

Dr. Simon Goebel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Flucht und Migration der KU, ist in den Rat für Migration berufen worden. Dieser 1998 u. a. von Klaus J. Bade initiierte Zusammenschluss von derzeit über deutschsprachigen 160 Migrationsforscherinnen und -forschern aus dem Bereich Migration versteht sich als kritischer Begleiter politischer Entscheidungen und öffentlicher Debatten zu Migration.



(Foto: privat)

Dr. Simon Goebel arbeitet seit diesem Jahr als Postdoc am Zentrum Flucht und Migration (ZFM) der KU in einem Forschungsprojekt zu migrationsbezogenen Meinungsbildungsprozessen in digitalen Öffentlichkeiten. 2016 promovierte er sich im Fach Europäische Ethnologie mit einer Arbeit über die Wirklichkeitskonstruktionen und Diskurse in politischen Talkshows über Flucht. Zudem arbeitet Goebel seit 2014 als Referent zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Teilhabe von Geflüchteten am Arbeitsmarkt bei Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH in Augsburg.

Der Rat für Migration begreift Migration nicht als Problem oder Belastung, sondern als Normalfall und lehnt Politiken ab, die auf Diskriminierung und Ausgrenzung setzen. Über Stellungnahmen, Publikationen und Medienbeiträge positionieren sich seine Mitglieder vor dem Hintergrund ihrer wissenschaftlichen Erkenntnisse zu aktuellen Entwicklungen im Kontext von Migration und Integration. Gefördert wird der RfM von der Freudenberg Stiftung. Er ist Projektträger des Mediendienstes Integration, eines Services für Medienschaffende und interessierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Bereichen Migration, Integration und Asyl. Der Mediendienst Integration arbeitet eng zusammen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, mit dem Ziel, zu einer sachbezogenen und facettenreichen Debatte über Migration und Integration in Deutschland beizutragen.

Weitere Informationen unter <https://rat-fuer-migration.de/>.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)